

# WIR rosentaler

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROSENTAL A.D.KAINACH



AUSGABE 3/2025

**Allen Rosentalerinnen  
und Rosentalern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
erfolgreiches Jahr 2026**

wünschen der Gemeindevorstand,  
die Gemeinderäte, die Bediensteten  
und Ihr Bürgermeister Johannes Schmid



Aus dem  
Inhalt

★ Bürgermeister Schmid zu aktuellen Themen

★ akzente informieren

★ Der GemeinschaftsLehrGarten Rosental berichtet

★ Wissenswertes von unseren Vereinen, vom Kindergarten und der VS Rosenthal

★ Veranstaltungskalender u.v.m.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten  
ein besinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Start ins neue Jahr.**

[sparkasse.at/voitsberg-koeflach](http://sparkasse.at/voitsberg-koeflach)

**SPARKASSE**   
Voitsberg-Köflach



**FROHE  
WEIHNACHTEN**  
wünscht  
**STOELZLE OBERGLAS**



WEIHNACHTSANIMATION  
ANSEHEN





## Sehr geehrte Rosentalerinnen und Rosentaler!

Mit der Adventszeit nähert sich das Jahr seinem Ende. Doch der einstige Mythos von der „stillsten Zeit im Jahr“ lässt sich heute nur noch selten aufrechterhalten. Früher brachten der Einzug des Winters, die langen, kalten Nächte und der erste Schnee eine natürliche Ruhe mit sich. Es waren Zeiten, die den Menschen erlaubten, innezuhalten. Erinnerungen, die in unserer modernen Welt kaum noch Platz finden.

Halloween, das aus den USA importierte Kürbisfest, hat sich längst als fester Bestandteil des Jahreskreises etabliert und gilt für viele Kinder und Jugendliche als unverzichtbares Ereignis. Auch der „Black Friday“ zählt inzwischen zu den umsatzstärksten Tagen des Jahres, und das Internet ist aus dem Alltag keiner Generation mehr wegzudenken.

Doch wie ein altes Sprichwort sagt: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.“ Daher gilt es, den Entwicklungen unserer Gegenwart mit der nötigen Offenheit zu begegnen und neue Trends mit jenem Respekt zu behandeln, der auch jenen zusteht, die frühere Zeiten nicht mehr kennen.

Gerade deshalb ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir unseren traditionellen Veranstaltungen und dem regionalen Brauchtum mit demselben Respekt und derselben Wertschätzung begegnen. Jahr für Jahr erinnert die Barbarafeier mit dem Ledersprung an die bedeutende Bergbaugeschichte unseres Bezirks. Über Generationen hinweg prägte der Bergbau unsere Kultur und verdient es, so lange wie möglich in ehrendem Gedenken bewahrt zu werden.

Unser Christkindlmarkt, die Weihnachtsfeiern – etwa jene mit unseren Pensionistinnen und Pensionisten in den Gemeinden und letztlich das traditionelle Christkindl rund um den Heiligen Abend sollten nach meiner Ansicht auch künftig ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Adventzeit bleiben.

Zum Gemeindegeschehen darf ich berichten, dass die Verhandlungen über Bedarfzuweisungen zu einem für die Gemeinde positiven Abschluss geführt haben und bestätigen einmal mehr, dass in unserer Gemeinde gute

und solide Arbeit geleistet wird. Gleichzeitig wurde jedoch deutlich, dass die finanzielle Situation weiterhin angespannt bleibt und sorgfältiges Wirtschaften unerlässlich ist.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt für die Gemeinde und selbstverständlich für mich als Bürgermeister eine Grundhaltung unverändert: Das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger hat stets oberste Priorität.

Erfreuliches gibt es auch zum Thema Feuerwehr zu berichten: Die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Rosental, die heuer ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, werden im Zuge der Erneuerung des Feuerwehrgebäudes saniert und umgebaut. In einer ersten Ausbaustufe sollen im kommenden Jahr die Sanitär- und Umkleideräume modernisiert werden.

Wie bereits bei der Informationsveranstaltung Ende November erwähnt, befindet sich die Energiegemeinschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten nun auf einem sehr guten Weg. Der Versorgungsgrad konnte deutlich gesteigert werden, und die technischen Probleme rund um Anmeldung und Abrechnung sind zum Großteil behoben. Zudem stehen wir weiterhin gerne für Fragen und Unterstützung zur Verfügung und begleiten die Bürgerinnen und Bürger auch künftig durch den gesamten Prozess.

Abschließend möchte ich den Mitgliedern des Gemeinderates, des Vorstands sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre engagierte Arbeit und die verlässliche Unterstützung verdienen größte Wertschätzung.

Gleichzeitig wünsche ich allen Rosentalerinnen und Rosentalern ein besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest im Kreis ihrer Liebsten sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister  
Johannes Schmid

# Gemeinde Rosental a.d.K. informiert

## Gemeindebudget 2026

Für alle Kommunen ist die aktuelle Zeit eine große Herausforderung. Zwar sind die Darlehenszinsen zuletzt leicht rückläufig, dennoch stellen sie weiterhin eine beträchtliche finanzielle Belastung dar. Trotz dieser Rahmenbedingungen wird es der Gemeinde Rosental gelingen, auch im Jahr 2026 wichtige Investitionen im Gemeindegebiet umzusetzen.

Geplant sind unter anderem die Komplettsanierung der Walter-Kauffold-Straße sowie Sanierungs- und Umbauarbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Vorhaben werden unter anderem durch eine großzügige Unterstützung in Form von Bedarfsszuweisungen in Höhe von 433.000 Euro ermöglicht, die im Rahmen der Verhandlungen mit dem Büro von Landesrat Mag. Hermann, MBL, erfolgreich erreicht werden konnten.

Im Ergebnisvoranschlag 2026, in dem alle geplanten Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung von Preisanpassungen durch Indexsteigerungen gegenübergestellt werden, kann die Gemeinde Rosental nach Zuweisungen und der Auflösung von Haushaltsrücklagen einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen.

## Anpassung der Tarife für Müll- und Kanalgebühren

Die Wertsicherung der Gemeindebenützungsgebühren werden auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.12.2015 nach den Bestimmungen des § 71a Abs. 2 Stmk. GemO 1967 i.d.g.F. und der Bekanntgabe durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung um 4,0 % erhöht.

Die Tariferhöhung tritt mit Jänner 2026 in Kraft. Die Tarife zu den Gemeindebenützungsgebühren finden Sie auch auf unserer Gemeinde-Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice Tarife und Gebühren“.

## Raketenschießen anlässlich des Jahreswechsels

Aus gegebenem Anlass möchten wir erneut auf die geltenden Bestimmungen gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes hinweisen.

Demnach ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 – wie etwa Raketen, Schweizerkracher und ähnliche Feuerwerkskörper – im gesamten Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Eine Ausnahme wäre nur dann möglich, wenn die Gemeinde per Verordnung bestimmte Bereiche festlegt, in denen das Verbot nicht gilt. Voraussetzung dafür wäre jedoch, dass durch das Abbrennen von Feuerwerk keine Gefährdung von Leben, Gesundheit oder Eigentum, keine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit und keine unzumutbare Lärmbelästigung entsteht. Zudem dürfen sich in der Nähe solcher Bereiche keine Kirchen oder anderen Gotteshäuser, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- oder Erholungsheime, Tierheime, Tankstellen und ähnliche Einrichtungen befinden.

Da die Ausweisung solcher Ausnahmezonen im Ortsgebiet äußerst sensibel ist, hat die Gemeinde – wie bereits in den

vergangenen Jahren – keine entsprechenden Gebiete festgelegt. Das bedeutet:

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten und kann im Falle einer Anzeige mit einer Verwaltungsstrafe geahndet werden.

Wir bitten um Verständnis und um verantwortungsvolles Verhalten zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger.

## Sanierung Walter-Kauffold-Straße

Die Walter-Kauffold-Straße ist als Verbindungsstraße zum Industriegebiet Köflach/Karlschacht sehr stark frequentiert. Durch das hohe Verkehrsaufkommen von PKW und LKW befindet sich die Straße in einem sehr schlechten Zustand. Nach Ermittlungen vor Ort und Gesprächen mit der Abteilung 7 wird die stark beanspruchte Straße im kommenden Jahr komplett saniert. Die Abteilung 7 unterstützt das Projekt mit einer Förderung von 40 % der Gesamtkosten. Zusätzlich wurden der Gemeinde für das Sanierungsprojekt Bedarfsszuweisungsmittel zugesagt.

## Dank für jahrelange Treue: Verabschiedung unserer langjährigen Reinigungskraft



Nach vielen Jahren engagierter Arbeit in unserer Gemeinde verabschiedeten wir unsere geschätzte Reinigungskraft **Andrea Kohlbacher** in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit großer Sorgfalt und Zuverlässigkeit hat sie über Jahrzehnte hinweg dafür gesorgt, dass unser Gemeindeamt stets sauber und einladend blieb.

Die Gemeinde bedankte sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht Andrea für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele glückliche Momente.

# Eröffnung

Bürgermeister Johannes Schmid gratuliert dem Rosentaler Ehepaar Renate & Andreas Brandstätter zur Eröffnung ihrer neuen Räumlichkeiten vom „Atelier Mal-Ort Lipizzanerheimat“ und „Brandstätter Trainieren-Ausbilden-Begleiten“ und wünscht alles Gute für die Zukunft!



## Klimaticket Steiermark

Im Gemeindeamt Rosental stehen den Rosentaler BürgerInnen 4 übertragbare „Klima Ticket Steiermark“ für alle öffentlichen Verkehrsmittel in der ganzen Steiermark zur Verfügung.

Mit dem Ticket kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen: alle Züge der S-Bahn und des Fernverkehrs, alle Stadt- und Regionalbusse und auch die Straßenbahnen.

### Nachfolgend zusammengefasst die Rahmenbedingungen:

Das Klimaticket kann pro Person aktuell für maximal 5 Tage im Monat ausgeliehen werden, wobei dies tageweise bzw. für max. 3 aufeinanderfolgende Tage (Wochenende) möglich ist.

Die Entlehnung sowie die Rückgabe erfolgen im Sekretariat zu den Amtszeiten.

Das Klimaticket kann im Gemeindeamt, telefonisch (03142/22242-10) oder per E-Mail (gemeinde@rosental-kainach.at) vorreserviert werden.

Die Kosten für die Entlehnung belaufen sich ab 1. Jänner 2026 auf €4,- pro Tag bzw. €6,- für ein Wochenende.

Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird eine Säumnisgebühr in Höhe von €10,- verrechnet.

Bei Verlust des Jahrestickets werden dem Nutze /der Nutzerin die gesamten Anschaffungskosten in Rechnung gestellt.

# Neuer Schwung für die Jugend- und Freizeitanlage: „Das Torteneck“ zieht ein

Die Inhaberinnen des beliebten Cafés „Das Torteneck“, Julia und Bianca, haben sich erfolgreich um den Pachtvertrag für das Lokal in der Jugend- und Freizeitanlage bemüht. Nach einer aktiven Bewerbungsphase steht nun fest: Die beiden Unternehmerinnen übernehmen das Lokal **ab Mitte Jänner 2026**.

Mit ihrem Konzept möchten sie frischen Wind in die Anlage bringen und setzen weiterhin auf hausgemachte Süßspeisen, regionale Zutaten und eine einladende Atmosphäre. Für die Besucherinnen und Besucher bedeutet der Einzug des „Tortenecks“ nicht nur eine kulinarische Bereicherung, sondern auch einen neuen Treffpunkt im Herzen der Anlage.

Julia und Bianca zeigen sich motiviert: „Wir freuen uns sehr auf diese neue Herausforderung und darauf, unseren Gästen auch an diesem Standort gemütliche Stunden zu bereiten.“



## Newsletter

### Hauptvorkmerkzeitraum 2026

Der Hauptvorkmerkzeitraum für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/27 steht fest:

**12. Jänner bis 8. Februar 2026**

Die entsprechenden Informationen werden in den kommenden Tagen auch am Kinderportal veröffentlicht werden.

*Das Kinderportal-Team*



# AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

**Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn in der Region Weststeiermark vieles im Öffi-Verkehr.**

## Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Region Weststeiermark.



## Neues im Fernverkehr

Im Fernverkehr wird es künftig einen durchgehenden Railjet-Stundentakt zwischen dem Bahnhof Weststeiermark nach Graz und Wien bzw. nach Klagenfurt und Villach geben. Jede zweite Stunde fahren die Züge außerdem zum Flughafen Wien bzw. nach Salzburg. Die Fahrzeit vom Bahnhof Weststeiermark nach Graz beträgt 16 Minuten.

## Neues bei der S-Bahn

Die neue, elektrifizierte S6 zwischen Graz und Wies-Eibiswald über Wettmannstätten, Weststeiermark und Deutschlandsberg Stadt verkehrt täglich im Stundentakt bis nach Mitternacht.

In der Region Weststeiermark ergeben sich durch die Koralmbahn Taktverdichtungen im regionalen Bahnnetz sowie neue Fahrpläne für die RegioBusse.

Montag bis Freitag fährt sie zur Hauptverkehrszeit sogar halbstündlich. Die Linie S61 zwischen Graz und Deutschlandsberg Stadt fährt täglich im Stundentakt zwischen Graz und Wettmannstätten über Lieboch. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit geht es direkt weiter nach Deutschlandsberg, zur Nebenverkehrszeit gibt es Anschlussmöglichkeiten am Knoten Wettmannstätten zur S6. Unter der Woche wird der Takt zwischen Graz und Lannach auf einen Halbstundentakt verdichtet. Die Linie S7 zwischen Graz und Köflach über Lieboch fährt täglich durchgehend im Stundentakt und bis nach

Mitternacht. Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit fährt sie halbstündlich zwischen Graz und Köflach sowie täglich gemeinsam mit der S61 und S7 im Halbstundentakt zwischen Graz und Lieboch. Zur Hauptverkehrszeit verkehren vier Züge pro Stunde zwischen Graz und Lieboch.

## Neues beim RegioBus

Zu Fahrplananpassungen kommt es auch beim Regio-Bus, um die Anschlüsse zwischen Bahn und Bus in den Bahnhöfen zu gewährleisten. Die neue RegioBus-Linie 764 wird vom Bahnhof Weststeiermark nach Deutschlandsberg im Stundentakt zwischen 5 und 21 Uhr an Werktagen von Montag bis Freitag verkehren. Die RegioBus-Linie 602 wird neu an Werktagen von Montag bis Freitag zwischen Werndorf, Hengsberg und Leibnitz fahren.

## Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

## Weiterführende Informationen

### BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

### ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)



**S-Bahn RegioBahn**  
**RegioBus Steiermark**

**VERBUND LINIE**

# Verein unSICHTBAR – „Ich habe was, was du nicht siehst“

## Unterstützung für Familien in der Steiermark

Viele Familien leben mit Herausforderungen, die man im Alltag nicht sofort erkennt. Genau hier setzt der Verein *unSICHTBAR – Ich habe was, was du nicht siehst* an. Wir begleiten Eltern, Kinder und Jugendliche, die Unterstützung bei Behinderung, Pflegebedarf, Entwicklungsbesonderheiten oder belastenden Situationen brauchen.

Für die Steiermark ist **Bianca aus Rosental** die regionale Ansprechperson. Sie kennt die Themen aus eigener Erfahrung, hört zu, nimmt sich Zeit und hilft unkompliziert weiter – von Anträgen bis hin zu individueller Beratung oder einfach einem offenen Ohr, wenn es gerade schwierig ist.



Neben persönlicher Unterstützung bietet der Verein auch Online-Workshops, Seminare und Austauschgruppen an. Diese Formate verbinden Familien aus ganz Österreich, geben Sicherheit, Orientierung und zeigen, dass man mit seinen Fragen nicht allein ist.

Oft spüren Eltern, dass „irgendetwas nicht stimmt“, wissen aber nicht, an wen sie sich wenden können. Manchmal kommt ein Hinweis aus Kindergarten oder Schule, etwas sollte „abgeklärt“ werden – doch wohin? Oder eine Diagnose trifft die Familie plötzlich und bringt Unsicherheit, viele Fragen und das Gefühl, mit allem allein zu sein. Genau in solchen Momenten stehen wir zur Seite, erklären Wege, zeigen Möglichkeiten und begleiten Schritt für Schritt.



**Die Beratung ist kostenlos, niederschwellig und vertraulich. Bianca ist erreichbar unter [steiermark@verein-unsichtbar.at](mailto:steiermark@verein-unsichtbar.at)**

# Versicherungsagentur Nebel GmbH erhält Triple-A-Auszeichnung



Die **Versicherungsagentur Nebel GmbH** mit Standort in Rosental an der Kainach wurde kürzlich mit der renommierten **Triple-A-Auszeichnung** geehrt.

Dieses Gütesiegel steht für höchste Zuverlässigkeit, besten Kundenservice und herausragende Beratungsqualität in der Versicherungsbranche.

Besonders erfreulich: Die Bewertung wird von einem **Gremium aus Versicherern sowie der Wirtschaftskammer Steiermark** durchgeführt. Neben der Servicequalität fließt auch der Standort in die Beurteilung ein – ein deutliches Zeichen dafür, dass sich der Schritt der Agentur, ihren Sitz nach **Rosental an der Kainach, Hauptstraße 86**, zu verlegen, bereits bezahlt gemacht hat.

Die Geschäftsführung bedankt sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. „*Wir fühlen uns in Rosental sehr wohl und freuen uns, Teil dieser lebendigen Gemeinde zu sein. Die Auszeichnung ist für uns Ansporn, weiterhin mit vollem Einsatz für die Menschen in unserer Region da zu sein*“, so das Team der Versicherungsagentur.



**NEU MANN**  
GmbH

SPENGLEREI  
MICHAEL  
DACHDECKEREI

Seestraße 6  
8580 Köflach

office@neumann.or.at  
www.neumann.or.at

**acham**  
ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham  
A-8570 Voitsberg, Roseggergasse 4  
Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736  
E-Mail: zt@acham.co.at Internet: [www.acham.co.at](http://www.acham.co.at)

Parifizierung  
Hangsicherung  
Energieausweis  
Boden Gutachten  
Schätzgutachten  
Statik & Konstruktion  
Planung für Hoch- u. Tiefbau  
Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

# Ehe und Lebensgemeinschaft – Gleiche Liebe, ungleiche Rechte



## Ein Blick auf rechtliche Unterschiede und ihre Folgen für Frauen

Viele Paare leben ohne Trauschein zusammen – aus Überzeugung, aus Pragmatismus oder einfach, weil sie es (noch) nicht anders möchten. Doch was vielen nicht bewusst ist: Zwischen einer Ehe und einer Lebensgemeinschaft bestehen nach wie vor erhebliche rechtliche Unterschiede. Diese Unterschiede können besonders für Frauen weitreichende Konsequenzen haben – etwa im Fall einer Trennung oder beim Tod des Partners. Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Vereins akzente ruft Frauen daher dazu auf, sich frühzeitig über die rechtlichen Unterschiede zwischen Ehe und Lebensgemeinschaft zu informieren.

Im österreichischen Recht ist die Ehe genau geregelt: Es gibt klare Bestimmungen zu Unterhalt, Vermögensaufteilung und Erbrecht. In einer Lebensgemeinschaft hingegen gelten diese Regelungen nicht automatisch. Das heißt: Wer ohne Trauschein zusammenlebt, hat im Fall einer Trennung keinen gesetzlichen Anspruch auf Unterhalt oder auf einen Anteil am gemeinsam aufgebauten Vermögen. Auch bei Tod des Partners oder der Partnerin bestehen nur ausnahmsweise Erb- und gar keine (Witwen-)Pensionsansprüche. Auch viele gemeinsame Jahre, Kinder oder finanzielle Abhängigkeiten ändern daran nichts!

Gerade Frauen übernehmen in Beziehungen oft einen größeren Anteil an unbezahlter Haus- und Sorgearbeit und reduzieren dafür ihre Erwerbstätigkeit. Dadurch sind sie wirtschaftlich häufig schlechter abgesichert – ein Risiko, das sich in einer Lebensgemeinschaft besonders deutlich zeigt. Kommt es zur Trennung oder zum Todesfall, stehen viele Frauen plötzlich ohne rechtliche Ansprüche da. „Wir erleben in der Beratung immer wieder, dass Frauen überrascht sind, wie wenig Schutz das Gesetz in solchen Fällen bietet. Information ist hier der wichtigste Schutz“, betont Timea Ráth-Végh, Beraterin in der Frauenberatungsstelle von akzente.

Eine Lebensgemeinschaft kann eine gute und passende Lebensform sein, wenn beide wissen, worauf sie sich einlassen, und gegebenenfalls eigene Vereinbarungen treffen – etwa durch Partnerschaftsverträge, Vorsorgevollmachten oder durch ein Testament. Entscheidend ist, sich rechtzeitig zu informieren und abzusichern, statt existenzgefährdende Überraschungen erst im Krisenfall zu erleben.



Timea Ráth-Végh, Beraterin  
akzente Frauenservice

Fotocredit: akzente

Aber auch zu anderen Themen können sich Frauen und Mädchen an die Frauen- und Mädchenberatungsstelle von akzente wenden. „Wir informieren und unterstützen bei finanziellen Problemlagen, psychischen Belastungen in der Familie oder im Beruf, Gewalt oder beruflichem Veränderungswunsch. Terminvereinbarungen sind telefonisch, per Mail oder persönlich im Rahmen der Öffnungszeiten möglich“, meint Astrid Kniendl von akzente.

## Kontakt:

Verein akzente – Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg  
Hauptplatz 3/1, 8570 Voitsberg (im Bildungs- und Begegnungszentrum)  
Persönliche, telefonische oder Online Beratung & Information von Frau zu Frau  
Terminvereinbarung: Tel. 03142 93 030 oder [office@akzente.or.at](mailto:office@akzente.or.at)

 Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

 Das Land  
Steiermark  
 Gesellschaft

Wenn's draußen dunkel wird, sorgen wir für Licht – doch in dieser besonderen Zeit des Jahres leuchtet etwas anderes: Dankbarkeit.

**ELEKTRO GRESSENBERGER** GmbH

bedankt sich herzlich bei ihrer Heimatgemeinde für die vertrauliche Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Projekte.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, leuchtende Augen und ein gesundes Jahr voller Energie, Freude und Erfolg!

Planung - Beratung - Ausführung

**PISCHLER**  
*Installationen* **GmbH**

8564 Krottendorf 72 · Tel. 0664-17 05 535  
E-Mail: [franz-pischler@aon.at](mailto:franz-pischler@aon.at)  
[www.pischler-installationen.at](http://www.pischler-installationen.at)

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie

# Kopfsalat & Butterbrot – der Podcast von akzente aus Voitsberg



## Wir bringen auf den Tisch, was die Gesellschaft bewegt.

Der neue akzente Podcast „Kopfsalat & Butterbrot“ ist gestartet und die Themen sind vielfältig.

Wir reden mit Expert:innen über Gesundheit, Bildung, digitale Alltagsfragen, Geschlechtergerechtigkeit und vieles mehr – immer mit Blick auf den ländlichen Raum, in dem wir leben und arbeiten.

Worum geht es uns: den Dialog vor Ort anstoßen, Orientierung ermöglichen und zeigen, wie gesellschaftliche Entwicklungen und Fragen im Alltag wirken – verständlich und wertschätzend.

Gestartet wurde der akzente Podcast Ende September und zwar mit der Reihe „Wissenschaft auf den Boden gebracht“. Wir verfolgen darin das Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse leicht zugänglich zu machen und für das Leben von Menschen im ländlichen Raum zu übersetzen. Die erste Folge ist dem Immunsystem gewidmet. DDr. Adrian Moser, Landarzt in Bärnbach und Dr. der Medizinwissenschaft, erklärt im Podcast wie unser Immunsystem funktioniert und was wir selbst tun können, um es zu stärken. Er verbindet aktuelle Forschung mit praktischen Tipps und räumt mit Mythen auf. Mit dem

Mediziner sind auch weitere Folgen zu Gesundheitsthemen geplant. Die Reihe „Wissenschaft auf den Boden gebracht“ ist gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung.

Jeden Freitag wird eine neue Episode zu veröffentlicht – zu den Themen künstliche Intelligenz, Ernährung, Mobilität, Gender Medizin, Gesundheitsstudien, Übergewicht, Impfen, Demenz und Wissenschaftskommunikation.

Wir laden alle Menschen in der Region ein, uns Themen vorzuschlagen und ihre Fragen und Anregungen zu den geplanten Inhalten einzubringen. Nähere Informationen gibt es laufend auf der Homepage von akzente [www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at) oder unserer Facebookseite <https://www.facebook.com/akzente>.

Verein/<https://kopfsalat-butterbrot-podcast.podigee.io/>



„Wissenschaft auf den Boden gebracht“ wird gefördert von

 Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

**BILDUNG** wirkt

**rosental** an der Kainach

**akzente** Bildung für alle

### Digitaler Stammtisch

in Rosental an der Kainach

Smartphone, Tablet & Co.  
Einfach erklärt.  
Gemeinsam gemacht.

Barbara Marcher  
Brunhilde Eichmann  
Karin Keusch

Sich mit anderen treffen, den Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. üben, Fragen stellen, Neues ausprobieren – das ist der Digitale Stammtisch. In entspannter Atmosphäre kann man sich über die Herausforderungen der digitalen Welt austauschen, voneinander lernen oder einfach nur zuhören. Mit dabei: Ehrenamtliche Digitale Helfer:innen – keine Technikprofis, sondern Menschen mit Erfahrung, Geduld und der Bereitschaft, unterstützend zur Seite zu stehen.

Es geht ums gemeinsame Dランブル – Schritt für Schritt, ohne Druck, aber mit Humor, Neugier und gegenseitigem Verständnis.

**Termine 2026:**

- Mi., 28.01.
- Mi., 22.04.
- Mi., 11.02.
- Mi., 25.02.
- Mi., 20.05.
- Mi., 11.03.
- Mi., 25.03.
- Mi., 01.07.
- Mi., 08.04.

jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr

**Ort:**  
Café Schrotter (Vogl Baumarkt)  
8570 Rosental an der Kainach

**Weitere Informationen:**  
Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fragen?  
Melden Sie sich bei uns!

akzente  
Hauptplatz 3/1  
8570 Voitsberg  
03142/930-30  
office@akzente.at  
[www.akzente.or.at](http://www.akzente.or.at)  
[/Akzente Verein/](https://www.facebook.com/akzente/)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
WIR leben Land  
Das Land Steiermark  
Europäische Agrarpolitik Österreich

**KOPFSALAT + BUTTERBROT**

Der Podcast von akzente aus dem Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg bringt auf den Tisch, was uns als Gesellschaft bewegt.

Wir machen Komplexes greifbar, Wissen leicht zugänglich und laden ein, neue Perspektiven zu entdecken.

**HIER ANHÖREN:**

[www.akzente.or.at/podcast/](http://www.akzente.or.at/podcast/)





 Bundesministerium  
Frauen, Wissenschaft  
und Forschung

# Gemeinde- wandertag 2025

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2025, luden Bürgermeister Johannes Schmid, Gemeindekassier Wolfgang Schriebl und Gemeinderätin Anita Scherr zum traditionellen Gemeindewandertag ein.

Wettervorhersagen erfüllen sich nicht immer - am Nationalfeiertag ist die Wette um den blauen Himmel aber voll aufgegangen. Und so hat sich eine rekordverdächtige Schar von mehr als 130 Wanderbegeisterten bei der Jugend- und Freizeitanlage eingefunden, um bei strahlendem Sonnenschein Rosental in Wanderschuhen zu erkunden.

Die Wanderoute führte uns über die Kauffoldstraße zum Betenmacherkogel, auf dem der Rosentaler Bergmann Gustl Reinthaler bis in die 2000er Jahre das Hacken- und Holzmuseum betrieben hat. Am Kogel angekommen, nahm uns Anita Scheer mit auf eine historische Zeitreise in die Kupferzeit,

jene Zeit, zu der sich schon erste Siedler in diesem Gebiet niedergelassen haben. So manches Detail über den Kogel und dessen Bedeutung brachten auch den einen oder anderen alteingesessenen Rosentaler zum Staunen.

Weiter ging die Wanderung über den ehemaligen Karlschacht und die Forstwege Edler bis zum Umkehrplatz beim Seerosenteich, wo uns Gottfried Unger und Tanja Ritoper kulinarisch mit Äpfeln, Striezel und Getränken versorgten. Entlang der Gemeindegrenze zu Köflach mit Blick auf den „Rosentaler“ Sportplatz und die Pfarrkirche Köflach ging es über die Karlschachtstraße und den Igelpfad zurück zur Jugend- und Freizeitanlage.

Bei Würstel und Getränken - serviert von Rene Koch und Matthias Seidel, und köstlichen Kastanien - herrlich auf den Punkt gebraten von Joschi Kriegl und Gregor Zeck, konnten alle Teilnehmer durch Auflösung der Buchstabenrallye einen von drei Schmankerl-Körben gewinnen.

Abschließend gilt unser Dank all jenen, die zum Gelingen des Gemeindewandertages beigetragen haben. Aber auch den vielen top-motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die so manche herausfordernde Schlüsselpassage unfallfrei gemeistert haben. Danke für die schönen Gespräche und die gelebte Ortsgemeinschaft!

Bericht: Wolfgang Schriebl





# GemeinschaftsLehrGarten Rosental

Der Verein „GemeinschaftsLehrGarten Rosental“ hatte dieses Jahr besonderen Grund zur Freude – er war bundeslandweit einer der besten Preisträger des „#weltvonmorgen“ Fördertopfes der Steiermärkischen Sparkasse mit dem Projekt „Klimabewusstes & nachhaltiges Leben mit allen Sinnen in der Natur erleben“ in der Kategorie „Alternative Lebensräume“.



Im Jahr 2025 fanden im GLG Rosental viele Aktionen, Vorträge & Workshops statt, z.B.

- im Januar der Vortrag: „Numerologische Betrachtung des Jahres 2025“
- Pflanzenmarkt
- Frühlingswildkräuterwanderung
- Workshop „Mischkultur“
- Kinder-Workshop „Klimaschutzbeet“
- Sommer-Flohmarkt
- „Erlebnisnacht in der Natur“
- Kinder-Workshop „Natur erleben mit allen Sinnen“
- Teilnahme am „Spielefest Rosental“ mit der Station „Steine bemalen“
- Rosenthaler Markttag – regionale Produkte und Dienstleistungen
- im November unser alljährlicher Räucherworkshop – heuer zum Thema „Räuchern für die Seele“

Außerdem fanden heuer auch zwei Projekte mit dem Rosenthaler Schülerhort statt:

- bei einem Besuch in unserem Vereinsgarten wurde u.a. ein Kinderhochbeet bepflanzt, welches die Schüler als Geschenk mitnehmen durften
- auch Beerenhölzer wurden in diesem Jahr mit den Kindern des Schülerhortes gesetzt



Urkunde "weltvonmorgen Fördertopf"

Obmann Joachim Jauk, Obmannstellvertreterin Gertrud Neukam und Kassierin Karin Meier sind sehr erfreut und stolz auf ihr mittlerweile 3 Jahre altes Vereinprojekt.

Gertrud Neukam und Karin Meier bei der Preisverleihung der Steiermärkischen Sparkasse in Graz



Auf Wunsch der Gemeinde gibt's heuer eine eigene **Kräuterlikörkreation** mit dem Wappen der Rosenthaler Gemeinde. Den „Rosenthaler Kreiterl“ gibt es in den Abfüllungen 50, 100 und 200 ml. Anfragen unter Gerturd Neukam / Tel. 0664 / 38 56 872.



Geschenksvarianten für den "Rosenthaler Kreiterl" Likör

Zum Jahresende, am Samstag, 27.12.2025, findet bereits zum 2. Mal die „**Friedensfackelwanderung**“ statt, welche im letzten Jahr bereits von ca. 80 Teilnehmern besucht wurde.

- Treff- & Startpunkt: beim ehemaligen Café Freizeit in der Freizeitanlage Rosental, Hauptstraße 104, um 16 Uhr

Wer sich dazu noch anmelden möchte, kann dies gerne tun – bitte bei:

**Gertrud Neukam** - Tel. 0664 / 38 56 872 oder  
**Joachim Jauk** – Tel. 0676 / 47 29 165

**Für 2026 sind auch schon einige neue Workshops und Vorträge in Planung.**

„Wir sind stets bemüht, unseren Mitgliedern und Teilnehmern ein interessantes und buntes Programm anzubieten. Selbstverständlich wird es auch wieder Workshops für Kinder geben – sie sind unsere Zukunft! Je früher sie lernen, wie wertvoll und erhaltenswert unsere Natur ist, desto eher werden sie diese auch als Erwachsene hüten und schätzen und dieses Wissen wieder an ihre eigenen Kinder weitergeben“ so Gertrud Neukam und Karin Meier.

„Wir freuen uns auf ein neues Gartenjahr und vielleicht auch auf einige neue Fördermitglieder für unser wundervolles Ver einsgartenprojekt.“



# Was tut sich im Kindergarten & in der Kinderkrippe?

Wir sind im September in ein neues Kinderbildungs- und -betreuungsjahr gestartet und haben bis jetzt wirklich schon so EINIGES erlebt!



Die sonnige **Herbstzeit** haben alle Kinder von den Jüngsten bis zu den Ältesten in vollen Zügen genossen...

Unsere großartigen Laubbäume im Garten, haben uns so viele bunte Blätter geschenkt, dass wir im Garten tolle Spielmöglichkeiten hatten! Es wurden Laubhaufen gebaut, sogar das ein oder andere Kind hat sich im Laub versteckt! Hast du es vielleicht schon entdeckt? Aber auch zum Basteln und Gestalten konnten wir so einige der Herbstblätter, Kastanien und andere Naturmaterialien gut gebrauchen. Und unser Turnsaal ist ein oft und gern genutzter Raum bei uns!



Fortsetzung Seite 14 und 15

Wir machten auch **Ausflüge** in der Umgebung unserer Einrichtung, denn es gibt schon ein paar tolle und spannende „Fleckerl“ bei uns in Rosental!

Die Ältesten sind einmal zum „Shoppen“ losmarschiert.

An einem anderen Tag sind sie zu einem Besuch beim „Ententeich“ aufgebrochen.



Im Oktober wurden wir zu einem **TOLLEN EVENT** eingeladen und dafür sind wir Hannes Pagger und seinem Team sehr **DANKBAR!** Der **Circus Minelly** gastierte nebenan in der Volksschule und hat uns auf eine Vorstellung und leckeres Popcorn eingeladen. Die Artist:innen waren großartig

und wir staunten sehr! Die Kinder aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe waren in der Pause so motiviert, dass sie sich auch in der ein oder anderen Bodenakrobatik versuchten!

„Liebe Leute, auch wir haben Naturtalente dabei!“



Aber auch ein erstes aufregendes Fest wurde schon gemeinsam gefeiert. Unser **Laternenfest**, heuer zu Ehren des Hl. Martin und was wäre ein Laternenfest ohne Laternen?



Am 14.11. war **Tag des Apfels** und auch heuer haben wir vom „Obst & Gartenverein Bezirk Voitsberg“ wieder eine Kiste mit köstlichen, knackigen und saftigen Äpfeln geschenkt bekommen „DANKE!“ ... ein paar dieser Äpfel haben wir für einen leckeren Schmaus verkocht!



Jetzt steht die **Adventszeit** vor der Tür und wir feiern das nächste große Fest im Kindergarten und der Kinderkrippe, den „Hl. Nikolaus“!

Und weil auch heuer der Nikolaus bestimmt wieder bei uns in der Einrichtung vorbeischaut, sind wir schon am Üben! Was sagt ihr zu unserem Nikolaus? Sieht der nicht wirklich entzückend aus? Tannenzweige werden für den Adventskranz gezwinkt,...



Die Kinder aus der Kinderkrippe feierten bereits am Vormittag ein kleines „Vor-Fest“ im Turnsaal, sangen mit der Laterne in kleiner, aber feiner Runde! Abends dann trafen wir uns alle noch einmal für das Laternenfest im Kindergarten. Von Aufregung, Nervosität bis Freude waren alle Gefühle vertreten und das nicht nur bei den Kindern! :-)



Aber **Weihnachten** ohne Kekse, das geht ja mal gar nicht! Da Kekse zu backen auch Fingerspitzengefühl braucht, werden auch diese Fähigkeiten bei uns schon früh genug trainiert! Wie man hier sieht, haben wir in unserer Weihnachtsbäckerei nicht nur lustige Tratschereien, sondern auch schon einen Zuckerbäcker gefunden!



Wir aus dem Kindergarten & der Kinderkrippe wünschen allen Rosentaler:innen „**FROHE WEIHNACHTEN!**“

**Donnerstag, 5. Februar 2026**  
**19:30, Rosental, Mehrzwecksaal**  
**Infos und Karten unter: [www.wolfgang-fuchs.at](http://www.wolfgang-fuchs.at)**

**Norwegen – Schweden – Lappland**  
**MULTIVISION VON WOLFGANG FUCHS**

**Wild, rau und von nordischem Zauber erfüllt – Skandinavien begeistert mit ursprünglicher Natur und Menschen, in deren Adern Wikingerblut fließt.**

Norwegen – Schweden – Lappland: wild, schön und voller Kontraste. Von den Schären bis zum Nordkap, von Fjorden bis zu endlosen Fjells, von sturmumtosten Inseln bis zu malerischen Fischerdörfern. Sei es unter tanzendem Nordlicht oder im Zauber der Mitternachtssonne. In seiner aktuellen Multivision berichtet Wolfgang Fuchs Multivision von herausfordernden Husky Touren, Samen-Begegnungen und nordischen Eigenheiten – eine bildstarke Reise zwischen Natur, Abenteuer und Humor.

## Gemeinsamer Wandertag als Start ins neue Schuljahr

Bereits in der ersten Schulwoche machten drei Klassen der Volkschule Rosental einen gemeinsamen Ausflug zum Rittlerteich. Neben der Bewegung und Spiel und Spaß am Spielplatz, stand vor allem das Kennenlernen und Knüpfen erster Freundschaften mit den Kindern der 1. Klasse am Programm.



## Hallo Auto!

Die Kinder der 3. Klasse nahmen Anfang Oktober bei der Verkehrssicherheitsübung „Hallo Auto“ des ÖAMTC teil. Durch Selbsterfahrung lernten sie, wie wichtig es ist, auf andere Verkehrsteilnehmer zu achten.



## Tag der Bäuerinnen

Die 2. Klassen bekamen Besuch von den Bezirksbäuerinnen und erfuhren viel Interessantes rund um das Thema Bauernhof, Obst und Gemüse.

Die Kinder lernten beispielsweise verschiedene Gemüsesorten und Kräuter kennen. Anhand von mitgebrachten Verpackungen untersuchten die Kinder verschiedene Gütesiegel und Zeichen. Den größten Spaß hatten die Kinder dabei, ihre eigene Butter herzustellen. Sie zeigten vollen Einsatz. Anschließend gab es Aufstrichbrote, Gemüse und Obst zum Verkosten.

## Crosslauf

Am 8. Oktober fand bei Sonnenschein der diesjährige Crosslauf für die Volkschulen in Bärnbach statt. Auch 13 SchülerInnen der VS Rosental von der 1. bis zur 4. Klasse nahmen teil. Ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles – nur nicht aufgeben!“ gingen sie voll motiviert und mit viel Freude an den Start. Tapfer liefen und kämpften sie sich bis zum Schluss durch. Ein großes Lob an alle Kinder, die heuer wieder mitgemacht haben.



## Besuch im Tierheim Franziskus

Bereits seit einigen Jahren besteht eine Kooperation zwischen der Volksschule und dem Tierheim Franziskus. So machten sich auch heuer im Herbst wieder die beiden 2. Klassen auf den Weg, um dem Tierheim einen Besuch abzustatten.



## Sicherer Schulweg

Auch heuer besuchte uns wieder die Polizei im Rahmen der Aktion „Sicherer Schulweg“, um den Kindern der ersten Klasse bewusst zu machen, worauf sie auf ihrem Weg zur Schule achten müssen.



## Klimaaktiv – Radfahrtraining

Von 3.11. bis 5.11. bekamen die fünf Klassen der VS Rosental die Möglichkeit, über klimaaktiv mobil ihre Fähigkeiten mit dem Fahrrad zu trainieren.

Mit spielerischen Übungen wurde das Geradeausfahren, gezieltes Bremsen und Stehen bleiben, sowie auch das Halten des Gleichgewichts geübt.

Besonders Spaß hatten die Kinder bei dem Befahren des Parcours. Es wurden auch erste Übungen zum Schulterblick und Handzeichen geben durchgeführt.

Vor allem für die 4. Klasse war das Radtraining und die damit verbundene, gemeinsame Ausfahrt zum Bahnhof Bärnbach eine tolle Vorbereitung auf die Radfahrprüfung im 2. Semester.

Für die Schülerinnen und Schüler waren es nicht nur lehrreiche, sondern auch besonders lustige Trainingseinheiten, die im kommenden Jahr gerne wiederholt werden.



## Digitale Bildung ab der 1. Klasse

Bereits ab der 1. Klasse wird in unserer Schule in regelmäßigen Abständen mit den Tablets gearbeitet.

Nach erfolgreicher Einführung wurden die bisher bereits gelernten Buchstaben auf spielerische Art und Weise auch digital wiederholt und gefestigt. Den Kindern machte es sichtlich Spaß!





## Im Blickpunkt

### Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

#### Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benützen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

# Frohe Festtage und alles Gute für 2026!



# Feuerwehr Rosental - Rückblick auf das Jahr 2025



Das Jahr 2025 war für die Feuerwehr Rosental ein ganz besonderes und ereignisreiches Jahr. Im Fokus standen die Feierlichkeiten rund um unser 100-jähriges Bestandsjubiläum. Mit einem festlichen Programm bestehend aus einem Festakt, einer Abendveranstaltung und einem Frühschoppen konnten wir gemeinsam mit zahlreichen Gästen, befreundeten Feuerwehren und der Bevölkerung unsere Tradition und unseren Zusammenhalt würdig feiern.

## Einsätze und Übungen

Neben den Jubiläumsfeiern blieb der Einsatzalltag nicht stehen. Wir wurden zu zahlreichen fordernden technischen Einsätzen und Brandeinsätzen alarmiert, die unsere Mannschaft stark gefordert haben. Um für diese Herausforderungen bestens vorbereitet zu sein, führten wir intensive Übungen durch, die unsere Einsatzkräfte auf komplexe Szenarien vorbereiteten. Diese Trainings sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit und stärken sowohl die Einsatzbereitschaft als auch den Teamgeist.



## Erfolge und Auszeichnungen



### Wissenstest:

Erfolgreich abgeschlossen von Hößl Daniel, Brunner Sebastian, Schreiner Jonas und Nöger Florian



### Funkleistungsabzeichen:

Gratulation an Janka Zolyomi-Reichhelm und Mario Lechner



### Grundausbildung:

Erfolgreich abgeschlossen von Hößl Daniel, Singer Sabine und Singer Eugen

## Familienfreuden und Schicksalsschläge

Wir gratulieren unserem Kameraden Birnstingl Markus und seiner Frau Silke herzlich zu ihrer Hochzeit.

Mit der Geburt von Sophie, der Tochter von Peter und Tina Reiner, ist unsere Feuerwehrfamilie gewachsen.

Gleichzeitig trauern wir mit Janka und Christoph Zolyomi-Reichhalm um ihren kleinen Sohn Paul. In dieser schweren Zeit sind unsere Gedanken bei der Familie.

## Aktive Teilnahme am Ortsleben

Auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde waren wir aktiv vertreten: Brandwache und Ausschank beim Osterhaufen, Maibaumaufstellen, Kastanienbraten beim Oktoberfest, Brandwacht und Ausschank beim Krampuslauf.

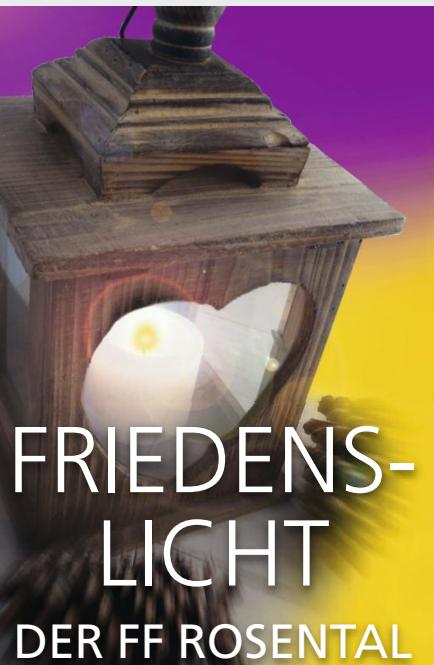
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz sowie den Unterstützern, die unsere Arbeit und die Jubiläumsfeier möglich gemacht haben.

Gemeinsam blicken wir stolz auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen im Jahr 2026!

Gut Heil!

Die Freiwillige Feuerwehr Rosental wünscht der Bevölkerung sowie allen SpenderInnen und GönnerInnen frohe Festtage und ein erfolgreiches neues Jahr!

HBI Franz Sommer jun. OBI Josef Farmer



**FRIEDENS-LICHT  
DER FF ROSENTAL**

Standort am 24.12.2025:  
**Rüsthaus Rosental**  
von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



*Frohe Weihnachten  
und Gesundheit  
im neuen Jahr!*

**stadtwerke  
köflach**



**Hansaton** !

**Wie gut hören Sie?**

Jetzt zur Hörmessung anmelden!

Hauptstraße 1  
8582 Rosental bei Voitsberg

0800 880 888 [hansaton.at](http://hansaton.at)

QR-Code scannen und anmelden:



# Bericht des Schützenvereines



Mit dem **7. Untersteiermark Cup** starteten heuer erstmals 12 Rosenthaler Schützen in die neue Wettkampfsaison. Nach der zweiten Runde führt **Egon Magg** mit 6,4 Ringen (!) vor Werner **Zöhrer** 7,5 Ringen vor Günther **Tappler**. Vier weitere Rosenthaler Schützen belegen derzeit die Plätze 5, 6, 7 und 9.

Derzeit führt an Egon Magg kein Weg vorbei. Der österreichische Meister 2025 wurde bei den **ASKÖ-Bundesmeisterschaften** am 8. November in Bärnbach **Bundesmeister** im Luftgewehr Stehend aufgelegt **Sen2**. Seine Kollegen aus der Mannschaft **Rosental 2**, Marath Klaus und Zöhrer Werner, landeten auf den Plätzen 3 und 4 und damit belegte Rosental 2 in der **Mannschaftswertung** den **1. Platz!** **Rosental 1** (Steiermark 1), Tappler Franz, Tappler Günther und Degold Harald, belegte den **4. Platz** in der Mannschaftswertung.

Bei den 2 Wochen später ausgetragenen **ASKÖ-Landesmeisterschaften**, die am 21. und 22. November ebenfalls in Bärnbach stattfanden, bestätigte **Magg** wiederum seine hervorragende Form! Er siegte mit 3,1 Ringen Vorsprung vor Zöhrer und Marath, die beide 419,4 Ringe erzielten. Auf Grund der höheren Trefferquote in der letzten Passe wurde Werner **Zöhrer ASKÖ Vize-Landesmeister**.

Bei den **Senioren 1** landete **Tappler Günther** auf dem 1. Platz. Tappler Franz erreichte den 4. Platz. Mit nur 0,4 Ringen Rückstand auf Tappler Franz belegte **Scherr Hermann**, der erst die zweite Wettkampfsaison bestreitet, den 5. Platz!

Die **Mannschaftswertung**, als allgemein Klasse geführt, holte sich **Rosental 2** mit 1.261,3 Ringen vor **Rosental 1** (1.555,5 Ringe). Den 3. Platz belegte **Bärnbach 2** (Hausegger Wolfgang, Monsberger Gerhard, Urschinger Siegfried). **Rosental 3** (Scherr Hermann, Toppler Josef, Wiedner Gernot) kam auf Platz 7 und **Rosental 4** (Ebner Berthold, Hohl Franz, Skorjanc Peter) landete mit Neueinsteiger Hohl, der seinen ersten Wettkampf bestritt, auf dem 12. Platz. Erstmals wurde auch eine Mannschaft für die Klasse **Senioren 3** aufgestellt. Die Mannschaft mit Egger Alwin, Tippler Johann und Toppler Josef erreichte mit 1230,4 Ringen den 2. Platz. In der Einzelwertung führte **Egger** bis zum vorletzten Schuss, am Ende lag er jedoch mit 0,1 Ringen hinter dem Bärnbacher Schützen Suppan Anton.

**Da sich nun das Jahresende nähert, wünschen wir allen Freunden des Schießsports und allen Rosentalern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!**

**Schützenheil!**  
Josef Toppler, Schriftführer



## KONTAKTADRESSE SV ROSENTHAL:

OSM Peter Skorjanc, Tel. 0664 1659594 [office@brand-schutz.at](mailto:office@brand-schutz.at)  
SM Klaus Marath, Tel. 0664 5522159 [klaus.marath@bktv.at](mailto:klaus.marath@bktv.at)

**Informieren Sie sich auf unserer Internetseite:**  
<https://www.sv-rosental.at/>



... wünschen Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



# Knödelschießen Gemeinderat vs. Feuerwehr Rosenthal

„Stock heil!“ hieß es am 21.11.2025 beim Eisstockturnier, auch „Knödelschießen“ genannt, zwischen dem Rosenthaler Gemeinderat und der Freiwilligen Feuerwehr in der Eishalle Rosenthal. Auch eine Turnierpause aufgrund eines Einsatzes, zu dem die Feuerwehr ausrücken musste, tat der Geselligkeit und Freude keinen Abbruch. Für die Bewirtung und das wohl verdiente Gulasch nach dem Spiel sorgte das Team des ESV Rosenthal. Eine baldige Wiederholung kommt bestimmt.



## Jahresrückblick des Rosenthaler Tennisclub

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, Gelegenheit auf das abgelaufene Tennis-Jahr zurückzublicken.

Auch heuer war der RTC Rosenthaler Tennisclub mit zwei Mannschaften bei den STTV-Meisterschaften vertreten. Nach dem Aufstieg in die 3. Klasse konnte sich die Mannschaft in der Allgemeinen Klasse, trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle, im Mittelfeld etablieren. Auch die Senioren der Ü 45 können mit einem 4. Platz zufrieden bilanzieren, wurde doch das Ziel „Klassenerhalt“ problemlos erreicht. Das, im Sommer, schon zur Tradition gewordene Jugendcamp, war auch heuer eine äußerst gelungene Veranstaltung, die sicherlich auch im nächsten Jahr stattfinden wird, und vor allem der Rosenthaler

Jugend einen ersten Zugang zum Tennissport in spielerischer Form ermöglichen möchte. Ansonsten war die Tennissaison 2025 wieder von zahlreichen Aktivitäten gekennzeichnet, welche als Basis für das harmonische Vereinslebens dienen, und auch im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden werden.

Abschließend darf ich mich bei der Gemeinde Rosenthal, allen Sponsoren sowie Unterstützern des Vereines für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr herzlichst bedanken und wünsche euch, allen Mitgliedern, sowie generell allen Rosenthalerinnen und Rosenthalern einen besinnlichen Jahresausklang sowie ein gutes, erfolgreiches Jahr 2026.



# Bergkapelle Rosental



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und so ist auch für die Bergkapelle Rosental Zeit, um auf die heurigen musikalischen Erfolge zurückzublicken.

Seit unserer wohlverdienten Sommerpause im Anschluss an unseren Ausflug nach Kärnten, starteten wir wie gewohnt mit frischem Elan in das Probenjahr. Erster Ansporn für fleißiges Üben war das **Bezirksmusikertreffen** kurz nach den Ferien, bei dem wir mit stolzen 35 Mann in Ligist aufmarschierten.



Wie alle Jahre veranstalteten wir natürlich auch heuer wieder einen gemeinsamen **Tagesausflug** in Form eines Wandertages, bei dem alle Musiker aber auch deren Familien, recht herzlich eingeladen waren mitzumachen und die gute Kameradschaft zu pflegen. Natürlich kam bei so viel Sport auch die Verpflegung nicht zu kurz, und so ließen wir nach einem gemeinsamen Mittagessen den Tag gemütlich im Probelokal ausklingen.



Schauriger ging es danach im November weiter. So eröffneten wir den heurigen **Rosentaler Krampuslauf** musikalisch und gingen den Nachwuchs- Krampussen als Spitzengruppe voraus.



Natürlich war auch unsere **Jugend** wieder fleißig. Egal ob bei der Betreuung des Spielfestes oder der Baumpflanzchallenge, der wir uns natürlich gestellt haben. Dabei ließ sich unser Nachwuchs auf sehr spezielle Weise inspirieren. Das Video dazu ist natürlich auf unseren Social Media Plattformen. Ansehen lohnt sich!

Zeit, um einen **Ausblick** aufs kommende Jahr zu geben: Selbstverständlich findet nächstes Jahr wieder unser traditionelles Frühjahrskonzert am 21. März 2026 mit Beginn um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle (Festsaal) Rosental statt. Wir sind bereits fleißig am Proben und freuen uns über euren Besuch!

**Und zum Schluss bleibt nochmal Danke zu sagen.** Ohne Zuhörer wäre Musizieren nur halb so schön. Vielen Dank an alle Besucher und Freunde unserer Bergkapelle. Genauso aber auch ein Danke an unsere Musiker und kleinen Helfer, die uns oft im Hintergrund unterstützen. Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, und die Bergkapelle ist stolz, so einen Zusammenhalt innerhalb unserer Reihen haben zu dürfen. Genauso ist jeder Jung- und Alt-musiker herzlich eingeladen, an einer unserer Proben jeden Donnerstag vorbei zu kommen und gemeinsames musizieren selbst zu erleben. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

In diesem Sinne wünscht die Bergkapelle allen Leserinnen- und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**Frohe Weihnachten und ein herzliches „Glück Auf“.**



*Frohe Weihnachten  
UND EIN HARMONISCHES NEUES JAHR*

# Pensionistenverband Rosental berichtet

Im August veranstalteten wir wieder unseren alljährigen **Frühschoppen** mit der bekannten Musikgruppe „Herzschlag“. Dank der freiwilligen Helfer war es eine gelungene Veranstaltung mit gutem Essen und viel Spaß!

Wir sind ein sehr geselliger Verein, so ging es mit dem Bus wieder auf Reisen - zu unseren letzten zwei **Ausflügen** im Jahr 2025:

Im September fuhren wir auf die **Saualm** zur Zechhütte, wo wir kulinarisch

verwöhnt wurden. Das Glück war uns hold mit einem Traumwetter! So erlebten wir einen wundervollen Tag.

Der letzte Ausflug führte uns ins Burgenland, zur **Burg Lockenhausen** und ins **Bernstein-Museum**. Beides hinterließ tolle Eindrücke.

Auf dem Nachhauseweg kehrten wir noch in den Buschenschank Windisch ein, wo wir mit guter Jause und köstlichen Getränken den Tag ausklingen ließen.

Ein großes Dankeschön an den Vorstand!





**Rein in die Zukunft!**  
**RAUS aus dem ÖL**

**Jetzt moderne Heizsysteme mit attraktiver Förderung sichern.**

**Mit den Stadtwerken Köflach bekommen Sie alles aus einer Hand – Beratung, Planung, Installation & Förderabwicklung.**

**bis zu EUR 7.500,- Förderung möglich!**

**bis zu EUR 8.500,- Förderung möglich!**

STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : IT-DIENSTLEISTUNG : INTERNET & KABEL TV

**Stadtwerke Köflach GmbH**, Stadtwerksgasse 2, 8580 Köflach ☎ 03144 3470, [www.stadtwerke-koeflach.at](http://www.stadtwerke-koeflach.at)

# Gratulationen



Die Gemeinde Rosenthal gratuliert  
auf diesem Wege  
den Geburtstagskindern und wünscht  
alles Gute!



**Grillitsch Maria, 95 Jahre**



**Hobacher Friedrich, 85 Jahre**



**Biegler Henriette, 90 Jahre**



**Kolb Christine & Johann, Goldene Hochzeit**



**Gallaun Helga & Adolf, Diamantene Hochzeit**



**Klopschitz Hannelore & Erich, Diamantene Hochzeit**

## Unsere Geburtstagskinder

Videc Johanna, 75 J.  
Schmidberger Elfriede, 75 J.  
Cescutti Dorothea, 75 J.  
Biegler Henriette, 90 J.  
Hobacher Friedrich, 85 J.  
Grillitsch Maria, 95 J.  
Götzl Elisabeth, 75 J.

## Goldene Hochzeit

Kolb Christine & Johann

## Diamantene Hochzeit

Gallaun Helga & Adolf  
Klopschitz Hannelore & Erich

## Viel Glück und Gesundheit unseren neuen Erdenbürgern

Bauer Noah  
Friesenbichler Leopold

## Wir trauern um unseren Mitbürger

Kaucic Martin

## Öffnungszeiten Gemeindeamt



Montag: 8:00 - 12:00 und  
14:00 - 17:00 Uhr  
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch: keine Amtsstunden  
Donnerstag: 8:00 - 12:00 und  
14:00 - 17:00 Uhr  
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

### IMPRINT:

Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Rosental a.d.K.  
Fotos: Gemeinde Rosental, FOTO agathon KOREN, Adobe Stock, iStock, K.K., sowie lt. Bildvermerk.  
Druckvorstufe: Horst Schalk  
Druck: Druckerei Moser & Partner, Voitsberg  
Änderungen-, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

# VERANSTALTUNGS-KALENDER

## JÄNNER 2026

**Mittwoch, 7. Jänner 2026**  
15:00, Mehrzweckgebäude  
**Steuerberatung**  
**Hofer-Leitinger**

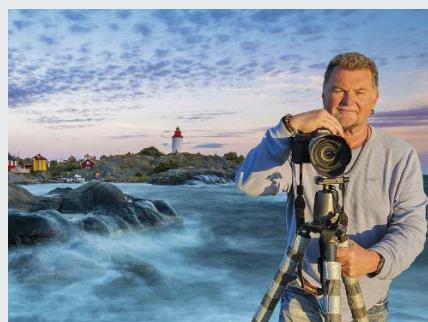
**Donnerstag, 15. Jänner 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

## FEBRUAR 2026

**Mittwoch, 4. Februar 2026**  
15:00, Mehrzweckgebäude  
**Steuerberatung**  
**Hofer-Leitinger**

**Donnerstag, 5. Februar 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

**Donnerstag, 5. Februar 2026**  
19:30, Mehrzwecksaal  
**Multivision NORWEGEN-SCHWEDEN-LAPPLAND**  
von Wolfgang Fuchs



**Sonntag, 15. Februar 2026**  
14:30, Mehrzwecksaal  
**Kindermaskenball**  
**der Kinderfreunde**

**Donnerstag, 19. Februar 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

## MÄRZ 2026

**Mittwoch, 4. März 2026**  
15:00, Mehrzweckgebäude  
**Steuerberatung**  
**Hofer-Leitinger**

**Donnerstag, 5. März 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

**Donnerstag, 19. März 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

**Samstag, 21. März 2026**  
19:00, Mehrzwecksaal  
**Frühjahrskonzert**  
**der Bergkapelle Rosental**

## APRIL 2026

**Mittwoch, 1. April 2026**  
15:00, Mehrzweckgebäude  
**Steuerberatung**  
**Hofer-Leitinger**

**Donnerstag, 2. April 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

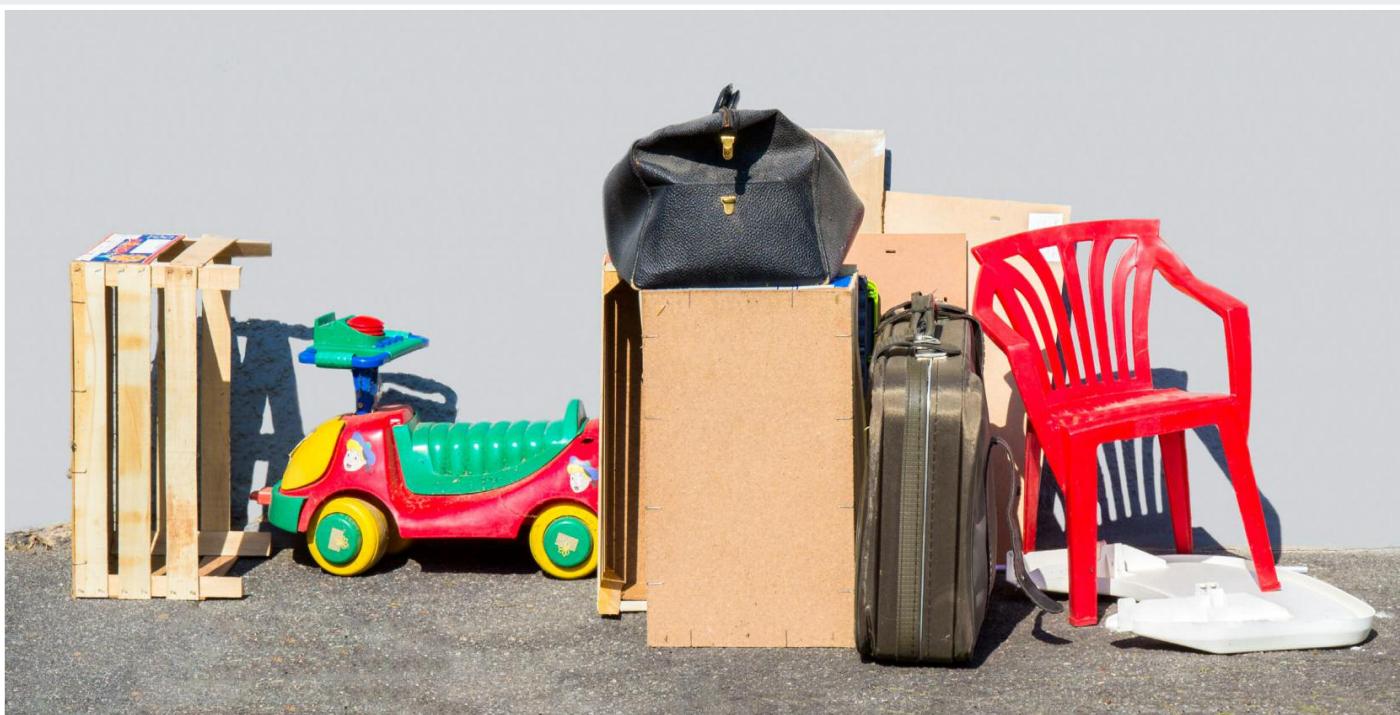
**Samstag, 4. April 2026**  
18:00, Wiese Jugend- und Freizeitanlage  
**Osterfeuer**

**Donnerstag, 16. April 2026**  
16:00, Sitzungssaal  
**Rechtsberatung Mag. Edler**

## WEITERE TERMINE

**Gemeindeschitag:** Information erfolgt über Hausaussendung  
**Frühjahrsputz** - Bauhof Rosental

Änderungen vorbehalten!



# Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angehäuft hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschrank – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

**Der Vorteil.** Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

## Unsere Leistungen:

- Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- Fachgerechte Abholung und Transport.
- Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

**Alles aus einer Hand.** Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

**Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: [weststeirische@saubermacher.at](mailto:weststeirische@saubermacher.at)**



**Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!**

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komek (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.

